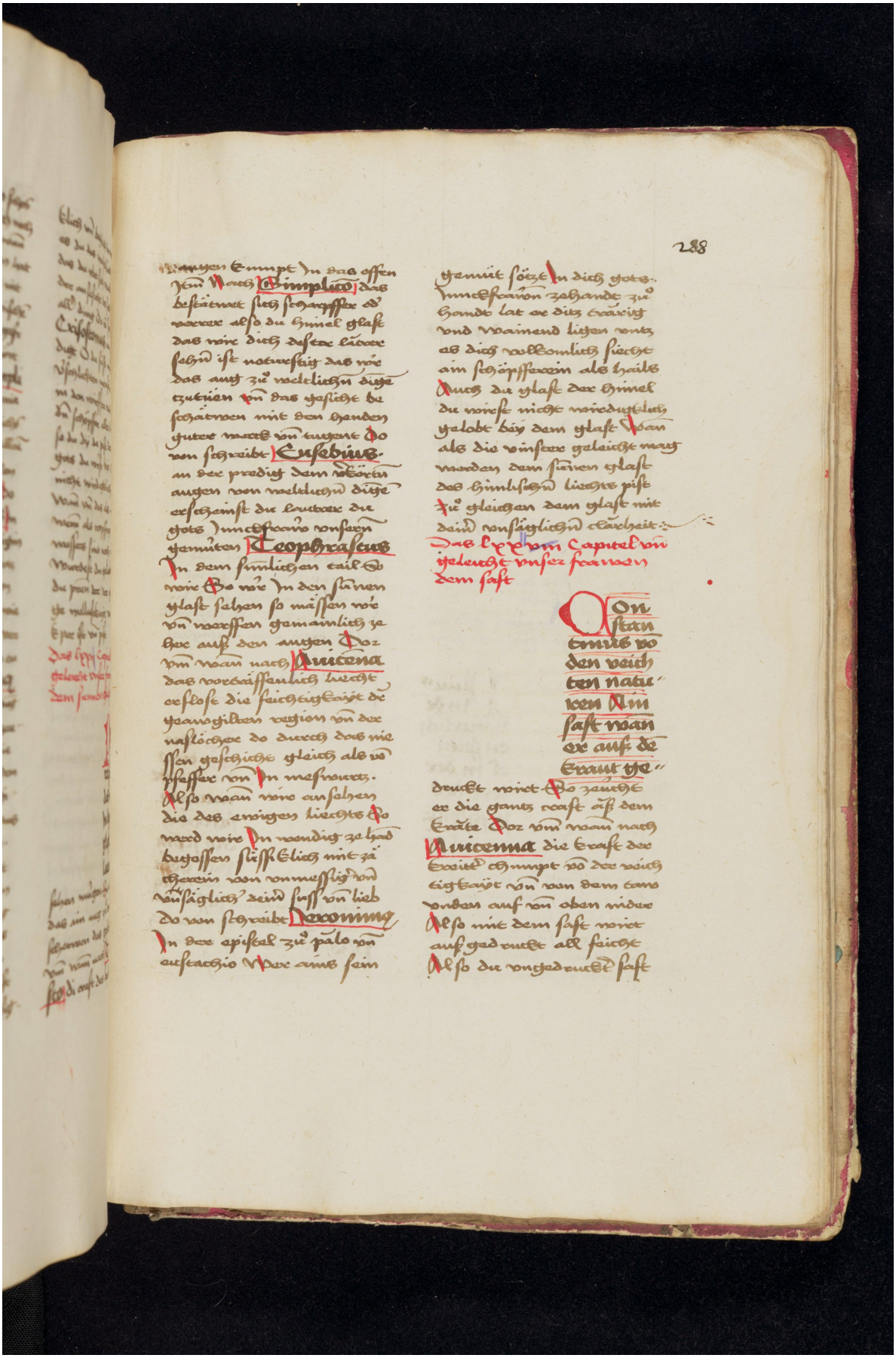
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35279
Copyright: Innsbruck, Prämonstratenser-Chorherrenstift Wilten



288

augen Emmpt In das offen
jeu Nach Simplicio das
besteinet sich scharffer ob
wenn also du himel glast
das wir dich dester lächer
sehend ist notwendig das wir
das auch zu nachtlichen dinge
zutrien vn das gesicht be
schawen mit den handen
gutere warte von tugent Do
von schreibt Eusebius
an der predigt dem wärin
augen von nachtlichend dinge
erschainst du leuchter du
gots Innescawn unsern
gemüten Teophrastus
In dem sinnlichen teil ob
wir Do wir in den sinnen
glast sahen so müssen wir
von warffen gemainlich ze
hac auf den augen Doz
von wann nach Avicena
das vorcaffenlich liecht
erlöse die feuchtigkaist de
yanwgilben vatien von der
nasticher do durch das wir
sen geschicht gleich als ob
pfeffer von In mesnerets.
Also wann wir ansahen
die das ewigen liechts So
werd wir In wendig ze had
begossen fliss Elias mit zä
chern von unmessig und
unsäglich deind fuss von lieb
do von schreibt Dionisius
In der apistel zu palo von
enfeachio Vnd ains sain
gemüt setzt In dich gots.
Innescawn zahande zu
Hande lat er ditz cräwtz
und waimend liegen wenz
as dich wollcomlich siecht
ain schäpffer ain als haile
Nuts du glast der himel
du wirst nicht wirdiglich
gelobt bey dem glast Wan
als die unsere galaicht mag
werden dem siwen glast
das himlisch liecht pist
zu gleichen dem glast mit
deind unsäglichend cräfhait.
Das lxxvi Capitel von
galeycht unsez fernawn
dem saft

Von
stern
wurz wo
den weich
ten natu
ren Nim
saft wan
er auf de
kraut the
drucke wirt So zauche
er die gantz craft äf dem
kräte Doz von wann nach
Avicenna die kraft der
kraut chumpt wo der weich
eigkaist von wan dem tau
vnden auf von oben nidere
Also mit dem saft wirt
auf gedrukt all faicht
Also du vongedrukt saft